

DIE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER LITERATUR LÄDT EIN ZUR
MAINZER POETIKDOZENTUR



ULJANA WOLF:

Wer Schatten hat, muss für die Spots nicht sorgen

Von Fehlern, Einflüsterungen und
Dichten als Verlesen

Einführung: Prof. Dr. Barbara Thums

Öffentlicher Vortrag:

Mi, 25. Januar 2023, 18 Uhr c.t., P5

Workshop:

Do, 26. Januar 2023, 12 Uhr c.t., PI08

Philosophicum, Jakob-Welder-Weg 18,
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eintritt frei

IN KOOPERATION MIT DER
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

www.adwmainz.de



Mainzer Poetikdozentur

ULJANA WOLF

Zu der geheimnisvollen Beziehung zwischen Zufall und Notwendigkeit, die laut der Dichterin Inger Christensen den Schreibprozess ausmacht, gehört wohl auch der Fehler des geglückten Verlesens – ein Paradoxon. Falsche Freunde. Zufallsfunde. Halluzinationen. Sozusagen konstruiertes Ungeschicklichkeitsein, das auf jähe Ähnlichkeiten trifft. Die Sprache sagt: *Je suis d'un maladresse* – Ich bin, aber unter falscher Adresse. Friederike Mayröcker schrieb einmal: »Ich höre dann in meinem Kopf etwas Ähnliches, etwas Anklingendes, also ich werde sozusagen vom Akustischen her befruchtet, wenn ich lese...« Wie verlässlich sind die so gefundenen Ähnlichkeiten, was verlassen wir, wenn wir uns auf sie verlassen? In welcher Sprache sprechen sie, was übersetzen sie und wir? Und was heißt »Wash your wet hair«?

Uljana Wolf ist Lyrikerin und Übersetzerin. Ihr Werk wurde in über 15 Sprachen übersetzt und ist vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Peter-Huchel-Preis (für ihr Debüt »kochanie, ich habe brot gekauft«, 2005) und dem Adelbert-von-Chamisso-Preis. Für ihren Essayband »Etymologischer Gossip« erhielt sie 2022 in der Kategorie Sachbuch/Essayistik den Preis der Leipziger Buchmesse. Sie übersetzt u.a. aus dem Englischen, Polnischen und Belarussischen (zuletzt Valzhyna Mort: »Musik für Tote und Auferstandene. Gedichte.« Aus dem Englischen und dem Weißrussischen übersetzt von Katharina Narbutović und Uljana Wolf, 2021).

Die Mainzer Poetikdozentur wurde 1980 in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von der Klasse der Literatur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur begründet. Im Rahmen von Seminaren bietet sie Studierenden und Literaturinteressierten die Möglichkeit, im Gespräch mit Schriftstellern poetologische Fragen zu diskutieren, die meist am Werk des jeweiligen Autors entwickelt werden.